



Einladung

Konferenzprogramm

- 09³⁰–10³⁰ Anmeldung der Teilnehmer
- 10³⁰–10⁵⁰ Begrüßung, Einführung
durch die Vertreter der Projektpartner
- 10⁵⁰–11³⁰ **Agrotourismus als Entwicklungschance für die niederschlesischen Dörfer/
Agrotourismus und Diversifizierung der ländlichen Gebiete**
Agnieszka Kowalczuk-Misek
Niederschlesisches Zentrum für die Landwirtschaftsberatung in Breslau
- 11³⁰–12¹⁰ **Diversifizierung der Wirtschaftstätigkeit in den ländlichen
Gebieten als ein Faktor für die nachhaltige Entwicklung**
Vertreter des Marschallsamtes der Woiwodschaft Niederschlesien
- 12¹⁰–12³⁰ Pause
- 12³⁰–13¹⁰ **Diversifizierung der Stützungs niveaus für Landwirtschaft und ländliche
Gebiete aus den EU-Mitteln in den Jahren 2004–2009
in den niederschlesischen Teilregionen**
prof. dr hab. Barbara Kutkowska
Uniwersytet Przyrodniczy (die Naturwissenschaftliche Universität) Breslau
- 13¹⁰–13⁵⁰ **Themendörfer**
Markus Thieme
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 13⁵⁰–14¹⁰ Mittagspause
- 14¹⁰–15⁰⁰ **Bioenergie – Möglichkeiten und Potenziale
für die Diversifizierung der Agrarwirtschaft**
dr Eberhard Broehl
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Dresden
- 15⁰⁰ – 15⁴⁰ **Landschaftspflege, Naturschutz und Biodiversität als zusätzliche
Standbeine für die Landwirtschaft**
Christina Kretschmar
Deutscher Verband für Landschaftspflege, Landesbüro Sachsen
- 15⁴⁰ – 16⁰⁰ Diskussion, Ende der Veranstaltung

Niederschlesisches Zentrum für die Landwirtschaftsberatung in Breslau
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
EkoConnect – Internationales Zentrum für den Ökologischen Landbau
Mittel- und Osteuropas e. V.

laden zur internationalen Konferenz:

„Diversifizierung der Landwirtschaft“

ein.

Die Konferenz findet am 26. Januar 2011
in Jelenia Góra (Hirschberg),
Hotel Mercure Straße: Sudecka 63
statt.

Wir bitten um Bestätigung Ihrer Teilnahme bis zum 21. Januar 2011
telefonisch unter der Nummer
+49 351 45 68 039; fax: +49 351 20 66 174
oder per E-Mail: Monika.Swigon@ekoconnect.org

Die Konferenz wird im Rahmen des Projektes
„Niederschlesisch-Sächsische Akademie
für Landwirtschaft und Umweltschutz“

Operationelles Programm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit
Sachsen–Polen 2007–2013 organisiert.
Das Projekt wird durch den Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung:
„Investition in Ihre Zukunft“
finanziert.